

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1910-1911**

4.6.1911

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 4. Juni 1911.

65. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Das Käthchen von Heilbronn

oder Die Feuerprobe.

Einziges deutsches Minerschauenspiel in fünf Akten von Heinrich von Kleist.
Regie: Otto Riesenherf.

Personen:

Der Kaiser Wolfgang, Erzbischof u. Worms Friedrich, Bismarck'son Erzbischof Gräfin Helena, seine Mutter Eleonore, ihre Nichte Ritter Flammberg, des Grafen Folke	Josef Bart. Karl Dapper. Fritz Herz. Christine Friedlein. Else Nooman. Otto Dent. Willy Wasserbaum.	Graf Otto von der Höhe Wenzel von Nachheim Danz von Bärenklau Jakob Beck, ein Weidmänn Ein Herold Erster Köhler Zweiter Köhler Ein Köhlerjunge Erster Zweiter Dritter Ein Pförner	Käte des Katers und Käthchen des heimlichen Gerichtes Gottfried Herr von Thurnau Ein Pförner	Paul Gernade. Max Schneider. Karl Köstlin. Wolff Golligo. Hermann Brachtel. Ludwig Schneider. Max Schneider. H. Fuchsman. Wolff Bodenmüller. Eugen Koltschak. Hilke Müller. Jakob Wolf. Wagabunde Bauer. Marie Hofmann. August Schmitt. Heinrich Pfand. Johel Kaubers. Albert Hölzlager. Erich Golbe. Johel Kaubers. Willelm Wurm. Bertha Köhler. August Schmitt. Erich Golbe.
--	---	---	--	---

Ritter, Hofherren, Hofdamen, Pagen, Boten, Hofsäger, Kuchler und Kell.

Die Handlung spielt in Schwaben.

Größere Pausen nach dem dritten und vierten Akte.

➤ Schluß des Vorverkaufes am Vorabend 5 Uhr. ➤

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 6 Uhr an.

Anfang: **halb sieben** Uhr.

Ende: nach halb zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze: Balken I. Abt. „A 6.—, Sperrsch. I. Abt. „A 4,50 ufo.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute aufgehoben.

Die Zurücknahme von gelassenen Eintrittskarten kann nur bei Ständänderung geschehen. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung kein Verlassen des Hauses die Anstaltsgänge besuchen zu wollen; insbesondere bleiben auch die regelmäßigen Anstaltsgänge geschlossen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Krauf: Marie Genter.

Spielplan.

Montag, den 5. Juni:	35. Vorstellung außer Abonnement. Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg. Anfang 6 Uhr.
Dienstag, den 6. Juni:	66. B. Scharmügel. Hierauf: Hans Zinnenstücker's Höllefahrt. Anfang 7/8 Uhr.
Donnerstag, den 8. Juni:	67. A. Banquet. Mittlich: Kammerjäger Heinrich Hensel als Gast. Anfang 7 Uhr.
Freitag, den 9. Juni:	66. C. Der Familientag. Rittergutsbesitzer v. Dollen: Franz Schönfeld als Gast. Anfang 7/8 Uhr.
Sonntag, den 10. Juni:	Geschlossen.
Sonntag, den 11. Juni:	66. A. Figaros Hochzeit. Anfang 7/7 Uhr.

Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 7. Juni: 35. Abonnementsvorstellung. **Glaube und Heimat.** Anfang 7 Uhr.